Inhaltsverzeichnis

Impressum		Seite	15
Gesamtverein			2
Jugendturnen			5
Damenriege			13
Frauenriege	Fitness gesund		29
	Kondition gesund		29
	Fitness gesund 60+		27
Seniorinnen			-
Aktive			13
Männer- /Seniorenriege			15
Leichtathletik			19

Chomm, lueg ine www.tvcham.ch

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

Einen Regentag im Sommer, das will man ja eigentlich gar nicht hören. Der Sommer soll uns heisse Tage bringen, die uns so richtig ins kühle Nass treiben und wir uns von den Sonnenstrahlen trocknen lassen können. Ein kühles Glacé in den vielfältigsten Aromen verwöhnt dann noch unseren Gaumen. Das Leben spielt sich vorwiegend im Freien statt und die lauen Sommernächte stehlen uns den Schlaf. Wer will schon unter der Bettdecke schmoren, wenn draussen noch alles im Gang ist. Tja, und dann kommen sie halt eben doch, diese Regentage. Ich meine nicht nur ein Sommergewitter, wo man hinter den dunklen Wolken bereits wieder die Strahlen erblickt, die wie leuchtende Rutschen Himmel und Erde verbinden. Nein, zwei oder sogar drei Tage Regen hintereinander, wo man wieder lange Hosen und ein Jäcklein hervor kramen und den schon sommerliche Teint damit verdecken muss. Gebräunte aber von Gänsehaut übersäte Haut ist ja auch nicht das wahre! Doch manchmal bescheren uns diese kühlen, eher dunklen Tage mitten im Sommer auch eine willkommene Pause vom regen Sommerleben. Denn schliesslich gibt es immer auch Arbeit drinnen, die im Sommer oft liegen bleibt. Mit gutem Gewissen den Bürokram und sonstige Schreibarbeiten erledigen, die Wäscheberge mittels Bügeln abbauen (wer bügelt schon bei 30° Grad im Schatten!!!), eine warme Mahlzeit zubereiten oder ganz einfach ausgiebig schlafen, damit man für die kommenden Sommernächte und -tage wieder voll fit ist! In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen, warmen, sonnigen und langen Sommer mit kurzen Pausen!

Eure Redaktorin
Brigitte Giustra-Hübscher

Titelblatt: Startbereit am kantonalen Jugitag in Steinhausen

Gesamtverein **Vereinssponsor:** Raiffeisenbank Cham

Interner Leiterkurs vom 05.05.2008

In diesem Leiterkurs wurden wir in das kleine
„ABC im Frisbee Ultimate Mannschaftssport " eingeführt.
Sandra Lammer vom TK Gesamtverein, stellte uns das Leiterteam vor, **Monika Lötscher & Mario vom „ Club Gnadenlos "**,wo uns in 2 Lektion Stunden den Frisbee Sport näher bringen möchten.
Als erstes gab es ein Warm Up Frisbee Fangis, so konnten sich die Kursleiter, ein Bild von den Kursteilnehmer machen, wie sie mit der Flugscheibe hantierten. Bevor wir uns links und rechts, parallel zueinander in der Halle aufstellten, gab es von Mario noch einen kurzen Theorieteil betreff den 3 Griffen wie man den Frisbee wirft.
Als erster Griff ist der normale **Backhandwurf** dies ist der häufigste wo die meisten von uns Plausch mässig verwenden. Der zweite ist der **Sidearmwurf**, dieser braucht schon ein grösseres Feingefühl, dies bekamen bei den diversen Übungen nachher einzelne von uns am eigenen Leib zu spüren!! **sage nur noch, Scheibenkontrolle und Kopf einziehen**. Dann war noch der dritte **Overheadwurf** die Scheibe wird leicht abgewinkelt über dem Kopf hinweg abgegeben, dies ist der schwierigste Wurf.
Jetzt wurden uns die einzelnen Übungen vorgezeigt und alle probierten das ganze aus. Die Kursleiter rotierten in der Halle umher, bei allfälligen Fehlern nahmen sie Korrekturen vor und zeigten es den Einzelnen Personen nochmals.

Dies waren alles Beispiele für das bevorstehende **„Ultimate Mannschaftsspiel"**.

Draussen wird es auf einem Feld von 35 m Breite und 112 m Länge gespielt, in 2 Endzonen unterteilt von je 24 m. Man sagt, es sei der schnellste Mannschaftssport auf dem Rasen.
Das Spiel Ultimate ist selbstregulierend und basiert auf Selbstverantwortung, deshalb gibt es keinen Schiedsrichter dies sind die Spieler selber. Aber wir vergnügten uns in der Halle wo man auch extrem ins Schwitzen kam.
So verging der Kurs im nu, wenn ich euer Interesse geweckt habe schaut doch auf der **Homepage von Philippe Schüpbach** nach, **www.gymfacts.ch** dort findet ihr diverse Übungen und Beispiele oder schaut beim Club Gnadenlos nach unter **www.gnadenlos.ch** für ein Schnupper Training.

Roger Mehlin

Auch der TV Cham 1884 macht mit!
Am Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September 2008 steht unser

U(h)r-Zält

auf der Zugerstrasse zwischen dem Gasthaus Krone und der Lorzenbrücke.

Wir verwöhnen euch mit Köstlichkeiten wie Poulet vom Grill, Salat, Pommes Frites, Steaks, Hamburger, Würste, feine Weine und Getränke, Glace, Kaffee und Kuchen !

Viele Turnerinnen und Turner helfen am Anlass mit.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch in unserem U(h)r-Zält!

Das OK vom U(h)r-Zält des TVs Cham:
Susi, Bernie, Christa, Elisabeth, Helen, Pascal, Ueli

Jugendturnen

Riegensponsor: KÄPPELI TREUHAND GMBH

Kantonaler Jugendtag in Zug am 1. Juni

Am Morgen um 7.15 Uhr trudelten **nah** dies **nah** vereinzelt die Kinder und Jugendlichen ein, wo sie von den Leiterinnen + Leitern in Empfang genommen wurden. Jetzt hiess es für die Betreuer diverse Sachen zu erledigen; Apelliste Kontrollieren, ob alle mit Sonnenschutzfaktor eingeschmiert waren, da uns ein herrlicher Tag bevorstand mit viel Sonnenschein. Als alles soweit in Ordnung war, begaben sich alle in die zwei Extra Busse, die uns pünktlich in das Leichtathletikstadion in Zug beförderte. Dort angekommen suchten sich die einzelnen Gruppen einen geeigneten **„Pick Nickplatz“**. Jetzt begannen noch die letzten Vorbereitungen vor dem Ernstkampf, bei der Meldestelle die Startnummern abholen, beim Übersichtsblatt schauen wo die betreffenden Disziplinen statt fanden. Eifrig wurde an verschiedenen Orten mit viel Einsatz und Ergeiz um gute Platzierungen gekämpft, dies sieht man auch wieder bei der Rangliste, es gab wieder reichliche Medallien-Gewinnerinnen und -Gewinner **„recht Herzliche Gratulation“ !!**

Um 12.00 Uhr stand das wohlverdiente Mittagessen an, wo sich alle entspannen konnten. Für einzelne standen um 14.00 Uhr, noch die Nachmittagsläufe an **„schnellste Bub + Meitli“** und die **„Pendelstaffete“**. Nach diversen freien Vorführungen kam es um 15.30 Uhr, zu der Rangverkündung, wo alle gespannt waren ob es zu einem Podestplatz gereicht hat. Um ca. 17.10 Uhr kamen alle müde aber zufrieden bei der Gemeindehaus Bushaltestelle an.

Liebe **„Turnerinnen + Turner“** - **Leiterinnen + Leiter“,** wir vom JUTU Vorstand möchten allen beteiligten einen grossen **Dank** aussprechen für **Eure tollen Leistungen und Super Einsatz !**

Rangliste auf folgender Seite!

Medallien – Gewinner TV – Cham am Kant. Jugendtag

Gymnastik
Kategorie GYM-JAZ A
1. Rang Röösli Nadine + Vanderna Claudia
2. Rang Müller Eliane + Schneider Sarah
3. Rang Schneider Sarah + Pitton Larissa
Kategorie GYM-JAZ B
1. Rang Mutlu Rojda + Manduca Simona
2. Rang Nacke Delia + Busenhart Kim
3. Rang Bucher Rahel + Kaufmann Sophie
Kategorie GYM-JAZ C
1. Rang Stöckli Julia + Oswald Alina
2. Rang Gruber Larissa + Demaj Donita
3. Rang Stöckli Julia + Wieser Yves-Orell

Leichtathletik
Kategorie Mädchen WU10
3. Rang Ammann Sarah
Kategorie Mädchen WU12
2. Rang Pfister Samanta
Kategorie Mädchen WU14
1. Rang Rohner Dominique
2. Rang Bütler Shana
3. Rang Niederberger Tamara
Kategorie Mädchen WU16
1. Rang Achermann Mirjam
2. Rang Krieg Silvana
3. Rang Imfeld Sarah
Kategorie Knaben MU12
2. Rang Suter Raphael
Kategorie Knaben MU14
3. Rang Rigliaco Simone

Geräteturnen
Kategorie Mädchen K5
2. Rang Schlosser Vanessa
Kategorie Knaben KK2
3. Rang Roggenmoser Nick
Kategorie Knaben KK3
1. Rang Willi Pham
Kategorie Knaben KK4
3. Rang Röösli Ivan
Kategorie Knaben KK5
3. Rang Rüttimann Paul

Schnellste Zuger Mädchen
Final 1. Rang, Imfeld Sara 8.12 sec
Pendelstafette Mädchen
1. Rang TV – Cham 4.03 min.
Pendelstafette Knaben
3. Rang TV – Cham 4.14 min.

Detaillierte Rangliste: www.stvzug.ch / Foto Impressionen: www.tvcham.ch

Roger Mehlin

Altpapiersammlung vom 10. Mai 2008

Am Morgen um 8.30 Uhr trafen sich Top motivierte Helferinnen + Helfer bei Super Wetter zur Frühlingspapiersammlung vor dem Mandelhof. Dieses mal durfte **gross** und **klein**, die schöne **Schutzweste überstreifen** und für jedes Fahrzeug gab es einen kleine Hilfsapotheke und eine Checkliste, so wurde der Sicherheits-Aspekt weiter ausgebaut. Da das lange Pfingstwochenende anstand, waren wir froh um jede helfende Hand. Für die Zwischenverpflegung durften wir uns auch dieses mal im **Foyer** vom **Restaurant Kreuz** einrichten, **recht herzlichen Dank**. Für die **Bewirtung** vielen **Dank an die Frauen**, welche uns den ganzen Tag mit feinen „Wienerli“ und süssen „Leckereien“ verpflegt haben. Aber auch an die **Fitness und Spiel Aktivriege** ein grosses **„Merci“** für das anpacken und betreuen der Kinder und Jugendlichen. Um 15.30 Uhr konnte **Bruno Käch,** der die ganze Organisation unter sich hatte, die Papiersammlung beenden „**Danke“**.

Arbeitszeit: 08:30 – 15.30 Uhr
Fahrzeuge: 3 Traktoren mit Anhänger + 2 Lieferwagen
Helfer: ca. 15 Erwachsene ca. 25 Jugendliche + Kinder
Platzchef + Organisator: Bruno Käch
Sammelplatz: Gemeindehausplatz
Resultat: 63.14 Tonnen

Roger Mehlin

Vaki Turnen 2008

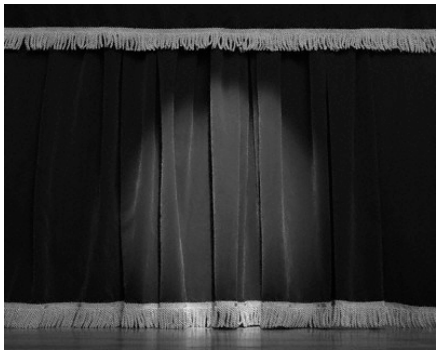
Am 31.Mai dieses Jahres war es endlich wieder soweit…! Wir durften mehr als 50 Vaki Paare in unserem „Urwald“ begrüssen. Angefeuert von den Tarzans (Kinder) sprangen die Gorillas (Papas) um die Wette und holten den Proviant – eine Banane. Und schon ging es los…! Die einen schwangen sich mit der Liane von Baum zu Baum, die anderen hingen wie ein Faultier in den Matten. Die ganz Mutigen sprangen wie Tarzan in eine tiefe Schlucht voller Überraschungen. Viel Spass brachte auch der Tiger – Parcours, mit wackeligen Baumstämmen und feurigen Reifen. Um nicht vom Dschungel – Krokodil gefressen zu werden, mussten unsere Vaki Paare mit dem Floss über den Fluss. Ob bei den Kängurus, den Fröschen oder den Schlangen alle hatten viel Spass im Vaki Urwald.
Das gesamte Muki Team freut sich jetzt schon auf das nächste Vaki Turnen…

Kristin Hürlimann

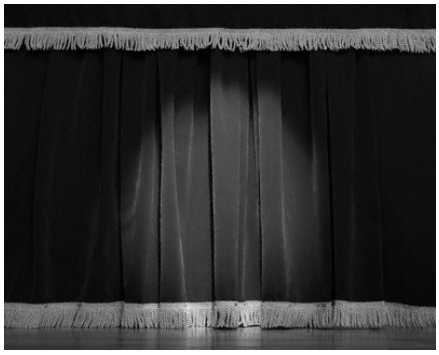
Aktivriege

Der goldene Rahmbläser – Skiweekend der Aktivriege

Leider konnten dieses Jahr die Frauen der Mixed-Riege nicht am Skiweekend teilnehmen. Aus diesem Grund fällt der Bericht etwas kürzer aus als gewohnt.
Nicht weil weniger gesprochen wurde, sondern wir über das abendliche Geschehen den **Vorhang des Schweigens** legen mussten.



Auch tagsüber war ganz schön was los. In der Jatzhütte (Jakobshorn) tobte die Menge auf den Dächern. Der Rahm wurde nicht nur auf dem feinen Amaretto genossen, sondern wurde sich gegenseitig auf den Bauch geschmiert und dann auch wieder mit Wonne abgelutscht.
Auch die Aktivriege war wieder aktiv. Noch einmal: **Vorhang**



Eine Bitte. Bitte, bitte nicht alle sofort Rahmbläser kaufen, sonst werden die Dinger zu teuer.

Am Sonntag tobten wir in Pischa mit Pulver, Powder und Pflümli, die leergefegten Pisten hinunter.
Kurt hatte wie immer alle und alles fest im Griff. Märcy villmaal für alles, bis zum nächsten Mal. Hoffentlich mit Frauen und ohne Vorhang.

Die Aktivriege

==========

Damenriege

Neues Sportangebot nach den Sommerferien

Dance – Aerobic

für 17 – 25-jährige

im **Spiegelsaal** der Dreifachsporthalle Röhrliberg
jeweils am **Donnerstag von 20.15 - 21.45 Uhr**
erstmals am 21. August 2008

Weitere Infos gibt gerne Anja Erni, Tel. 041 780 01 83

Männer- und Seniorenriege

Chomer – Morgenmarkt vom 17. Mai 2008

Nach siebenjährigem Unterbruch wurde die Wirtschaft am Chomer-Morgenmarkt wieder durch unsere Riege geführt. Acht Männer- und Seniorenriegler unter der Leitung von Hans Mettler und Godi Müller waren trotz gutem Wetterbericht, bei bedecktem Himmel im Einsatz. Während der ganzen Dauer des Marktes bleiben die „Regenschleusen“ geschlossen, ja sogar einige wärmenden Sonnenstrahlen wurden dankend entgegen genommen. Also richtiges „Höckelerwetter“. Auf Grund dieser Vorgaben war der Kaffeekonsum doch stark gestiegen und auch die Kaffee-avec waren sehr beliebt. Butter- und Nussgipfel sowie „Chäschüechli von Alois Sidler“ waren bald ausverkauft. Das Resultat, vor allem finanziell, lässt sich sehen. Zu diesem guten Resultat hat natürlich auch der Auftritt der Zuger Polizeimusik beigetragen. Besten Dank an das ganze „Musikensemble“, Ihr wart in „James Last – Form“. Ihr habt allen Zuschauern ausgezeichnet gefallen und animierten doch einige zum länger bleiben (und trinken). Zum Schluss nochmals allen Helfern recht herzlichen Dank.

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 112 28. Jahrgang Juni 2008

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch
Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44
Druck: Corrent Druck, Birkenhalde 2
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04
Auflage: 1050 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich

Internet: **www.tvcham.ch**

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Unihockeyturnier vom 8. März 2008 in Steinhausen

Nach 2007 nahmen wir auch dieses Jahr wieder an diesem beliebten Turnier teil. Natürlich wollten wir unseren letztjährigen 3. Platz (von 7 Mannsch.) mindestens verteidigen oder sogar übertreffen. „Uns von Spiel zu Spiel steigern und im Final unser bestes Unihockey spielen“, so lautete unser Ziel. Verschiedene Umstellungen, Neuzuzüge (ohne Gagen!!!), Taktikänderungen etc. wurden getätigt. Der Erfolg blieb....nicht aus! Doch der Reihe nach. Man sagt den Ameisen nach, sie seien besonders fleissig. Es gibt viele Geschichten über diese kleinen Tierchen, Geschichten in denen stets die Arbeitsamkeit und der nie erlahmende Wille Mittelpunkt sind. Und genau solche Ameisen waren wir. „Aktive Frische und sinnliche Wärme, Gegensätze vereint in einer neuen Dimension“, so könnte man die Mannschaft am besten beschreiben. Was da an Kreativität vorgeführt wurde, grenzt an ein Wunder. z.B. der „Meerschweinchen-Schritt“, eine schnelle Schrittfolge in allen Richtungen mit fünf bis sieben Wirbeln. Auch vom Haarschnitt her waren wir „In“, d.h. der Beckhamschnitt überwoog die Collinaglatze. Es wurde sogar religiös gespielt. Bekreuzigungen nach jedem schlechten Torschuss oder Fehlpass. Bekreuzigungen mit Stoosgebet gen Himmel, mit Blick zur photographierenden Frau oder Freundin (TV-Schweiz und die Eurovision haben diesen Anlass leider verpasst). Fairness wurde grossgeschrieben. Aktionen mit dem Stock, die einem Fahnenschwinger änelten, blieben aus. Ohne Randalierer und Hooligans wurde das Turnier von den Organisatoren über die Bühne gebracht. Und nun endlich zum Resultat:
Wir erspielten uns einen hervorragenden **5. Platz** hinter Sieger Knonau, Hünenberg, Inwil LU, und Gastgeber Steinhausen. Total spielten 8 Mannschaften um den Sieg.

1. Spiel gegen Zug-Stadt 2:1
gewonnen *Kleine Euphorie*
(we are the big Stars – wir sind die grossen Stars)

2.Spiel gegen Hünenberg 0:1
unglücklich verloren *Euphorie gedämpft*

3. Spiel gegen Steinhausen 0:4
verloren *Moral geknickt*

Meiner nicht massgeblichen, aber auch allgemein vorherrschender Ansicht nach, ist eine solche Leistung ohne „Hilfsmittel“ nicht durchzustehen. Nach einem Bierchen und einem scharfen Jass, oder umgekehrt, waren alle wieder voll motiviert und mit einer Wut im Bauch gings in den kleinen Final um den 5.-8. Platz.

1. Spiel gegen Rotzkreuz 4:1
gewonnen

2. Spiel gegen Zug-Stadt 3:0
gewonnen

3. Spiel gegen Hochwacht-Zug 2:0
gewonnen

Torverhältnis 9 : 1 !!!!
We are the big stars

Folgende Spieler wurden fliegend eingesetzt: (alphabetische Reihenfolge) alles „U-60“ Auswahlspieler

- Ammann Kurt
- Bucher Joe (Torhüter)
- Burger Roland
- Corrodi Werner
- Necibi Brahim
- Trottmann Ernst
- Wolfensberger René
- Villiger Herbert
- Zimmermann Markus

„Koutsch“: Godi Müller

Alle waren zufrieden und hatten Spass. Das Abschlussfest mit Intus der Preise folgt. Also nächstes Jahr und zwar am 7. März 2009 wieder.

Nicht vergessen, auch das Jassteam mit „Cäpten“ Edith Wallimann (Frau des „past President“ MR) hat im grossen Feld der Jasser tapfer um einen guten Rang gekäpft.

Einen schönen Sommer wünscht allen
Hansjörg Plüss

Seniorenriege: Genialer Turnstundenbesuch – neue Bewegungsabläufe werden interessiert übernommen – gemütliches Beisammensein hat grossen Stellenwert!

Der Turnstundenwechsel von Freitag auf Donnerstag ist gut geglückt und der Turnstundenbesuch ist fast unübertreffbar. Sehr oft ist die Truppe mit 12-13 bewegungsfreudigen Senioren komplett, Entschuldigungen gibt es nur, wenn wirklich ein grösseres gesundheitliches Problem vorliegt oder sonst etwas Unverschiebbares anliegt.
Einem Austritt (Erwin Bienz) steht ein Neueintritt (Josef Bürgler) gegenüber. In jeder Lektion werden neue Übungen gelernt, welche mithelfen die Koordinativen Fähigkeiten auch im fortgeschrittenen Alter wach zu halten. Die Offenheit und Bewegungsfreude ist hoch, was mich als Leiterin sehr freut und motiviert.

Während den Ferien - als die Turnhalle geschlossen war - trafen wir uns zu Spaziergängen von Baustelle zu Baustelle, absolvierten eine Runde im Chamer Dorf mit anschliessendem Wettbewerb und tauschten Wichtiges und Lustiges aus dem „Chamerdorf“ aus.
Um acht Uhr ist die Turnstunde erstweilen abgeschlossen, doch dann trifft man/frau sich fast vollständig zu einer gemütlichen Runde in einem ausgewählten Chamer Restaurant.
Zwei Ausnahmen gab es: Einmal durften wir bei Hans Mettler in gemütlicher Runde auf seinen 70. Geburtstag anstossen und die speziellen Würstli mit Kartoffelsalat geniessen. Das 2. Mal feierten wir im „Vereinslokal“ den 80. Geburtstag von Ernst Weingand nach, welcher als ehemaliges Vereinsmitglied seine Heimatstadt Vancouver für Ferien in Cham verlassen hat und das Fest zusammen mit seinen Schul- und Vereinskollegen sehr genoss.

„Ohne die menschliche Gemeinschaft kann ein einzelner Mensch nicht überleben.“ (Dalai Lama)

Ausblick: Die Seniorenreise haben wir auf Freitag, 12. September verschoben. Im Juni stellen sich rund 8 Senioren als Teilnehmer einer Beispiellektion für angehende Seniorensportleiterinnen in Zürich zu Verfügung.

freudiges und aktives Bewegen rund um den Kasten

Ruth Dössegger

Leichtathletik-Kommission

Sponsor:

BEDACHUNGEN · FASSADENBAU
Georges Helfenstein GmbH
6330 Cham · Tel. 041-781 02 26
Dächer · Fassaden · Dachfenster

Ehrung CHAMpion 2008, Cham

Donnerstag, 8. Mai 2008: Patricia Morceli wurde ausgezeichnet.

Bei dieser erstmals durchgeführten Ehrung wurden in den Bereichen Sport - Wirtschaft - Kultur - Soziales - Natur/Umweltöffentlicher Raum je eine Persönlichkeit mit dem neu geschaffenen Award ausgezeichnet. In der Sparte Sport konnte Patricia Morceli verdienterweise diese Ehrung entgegennehmen. Wahrlich eine grosse Auszeichnung neben all den berühmten Chamern zu stehen. Der Abend fand in feierlichem Rahmen im Lorzensaal statt. Erfreulicherweise waren auch Vertreter der Leichtathletik und des TV Cham unter den ca. 100 Zuschauern.
Der Ehrung ist zu sehen unter www.zug-tv.ch (Rubrik Politik oder Kultur).

66. Nationales Quer durch Zug
Samstag, 5. April 2008

Nicht weniger als 7 Mannschaften, wohl eine Chamer Rekord-Anmeldung, starteten bei diesem Traditionsanlass. Bei guten Bedingungen gab es wiederum tolle Ergebnisse für den Nachwuchs.

Zwei-Käse-Hoch Mädchen/Knaben (97+jünger)	890 m / 57 Klassierte	Raphael Suter, 98 – Cyrill Heim, 97 – Nico Guolo, 97 – Ellen Salzgeber, 97 –Samanta Pfister, 97	**3. TV Cham1884/1**	**2.27,68***
		Paula Kalt – Michèle Beck, 98 – Sara Ammann – Sina Schmuki – Haley Henzi, 99	**28. TV Cham 1884/2**	**2.45,83***
Kat. G Schülerinnen (93+jünger)	890 m / 41 Klassierte	Sarah Imfeld, 94 – Shana Bütler, 95 – Silvana Krieg, 93 – Mirjam Achermann, 93 – Patricia Achermann, 94	**6. TV Cham 1884/1**	**2.11,85***
		Dominique Rohner, 95 – Rahel Schmuckli, 95 – Elena Muff, 95 – Naomi Bloejtes, 95 – Larissa Vetter, 95	**20. TV Cham 1884/2**	**2.24,71***
		Tamara Niederberger, 96 – Corina Jost, 95 – Sereina Ammann – Ariane Schneider, 94 – Anika Sztarisch, 94	**25. TV Cham 1884/3**	**2.26,73***
		Tamara Niederberger, 96 – Melanie Meier, 96 – Liane Käppeli, 96, Samira Lokmic, 96 – Fabienne Beck, 96	**26. TV Cham 1884/2**	**2.27,30***
Kat. B Sprinter	1700 m / 14 Klassierte	René Renggli, 88 – Juli Schnurrenberger, 94 – Simone Rigliaco, 95 – Christian Ulrich – Marc Reinhard – Peter Burkart	**14. TV Cham 1884**	**4.08,85**

* mit Auszeichnung

6. Zürich-Marathon, Zürich: Sonntag, 20. April 2008
Silber für Patricia Morceli mit neuer PB

Bei guten äusseren Bedingungen holte sich Patricia Morceli in ihrem 2. Marathon auch die 2. Medaille. Nach Gold im letzten Jahr war es diesmal Silber hinter der überlegenen Schweizermeisterin Maja Neuenschwander und vor Nelly Glauser. Die ersten beiden Schweizerinnen belegten im Overall-Klassement die Ränge 7 und 8 unter 818 Klassierten. In ihrer Kategorie wurde sie hinter 2 Ausländerinnen gute Dritte. Nach einer äusserst schnellen Zeit bei der Halbmarathon-Distanz (1.18,47) – sie lief den Halbmarathon erst 2-mal unter dieser Zwischenzeit – musste Patricia auf der 2. Streckenhälfte ihrem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen, verbesserte aber ihre Zeit aus dem Vorjahr doch noch um 3 Min. 47 Sek.

Kategorie W30 3. Patricia Morceli, 74 2.46,02,3 (VR)
243 Klassierte

29. Eröffnungsmeeting, Cham
Samstag, 26. April 2008

Bei recht guten Bedingungen gab es eine grosse Teilnehmerzahl, trotz Ferienende und Stadtlauf Luzern, vor allem im Nachwuchsbereich. Auch die Chamer/innen waren gut vertreten und erzielten teilweise gute Resultate. Hier die besten davon:

MAN	100 m	René Renggli, 88	12,16
	Hochsprung	René Renggli, 88	1,80 m
	Speer 800 g	René Renggli, 88	35,84 m
U18 M	100 m	Christian Ulrich, 91	12,72
U16 M	Kugel 4 kg	Juli Schnurrenberger, 94	9,26 m
U14 M	60 m	Simone Rigliaco, 95	8,72
	Ball (200 g)	Simone Rigliaco, 95	35,03 m
U12 M	1000 m	Raphael Suter, 98	3.25,38
WOM	Weitsprung	Miriam Bütler, 89	4,67 m
U16 W	80 m	Mirjam Achermann, 93	11,24
	1000 m	Patricia Achermann, 94	3.27,52
	Hochsprung	Silvana Krieg, 93	1,40 m
	Weitsprung	Mirjam Achermann, 93	4,39 m
		Sarah Imfeld, 94	4,35 m
	Kugel 3 kg	Silvana Krieg, 93	8,55 m
U14 W	60 m	Elena Muff, 95	8,3 h'gestoppt
	1000 m	Larissa Vetter, 95	3.41,20
		Tamara Niederberger, 96	3.43,80
	Weitsprung	Dominique Rohner, 95	4,70 m
		Shana Bütler, 95	4,34 m
	Ball 200 g	Rahel Schmuckli, 95	36,50 m
		Dominique Rohner, 95	34,05 m
U12 W	60 m	Ellen Salzgeber, 97	9,58
	1000 m	Ellen Salzgeber, 97	3.59,82
	Weitsprung	Ellen Salzgeber, 97	3,42 m

Innerschweizer Staffelmeisterschaften, Zug
Samstag, 24. Mai 2008
Wieder Silber für die U14 W-Staffel

Von den 2 Mannschaften der U14 W die am Start waren holte sich die 1. Chamer Equipe im Final die Silbermedaille. Die zweite Mannschaft schied als 4. des Vorlaufes aus. Die U16 W verpasste den Finaleinzug um 2/100-Sekunden und auch die U14 M schied mit einer sehr jungen Mannschaft als 3. des Vorlaufes aus.

U14 W 1. Mannschaft	5 x frei	2. Rang	Tamara Niederberger, 96 – Naomi Bloetjes, 95 – Dominique Rohner, 95 – Elena Muff, 95 – Shana Bütler, 95 **54,95** **Vorlauf 4. Rang 54,82**
U14 W 2. Mannschaft	5 x frei		Ellen Salzgeber, 97 – Michele Beck, 98 – Rahel Schmuckli, 95 – Larissa Vetter, 95 – Fabienne Beck, 96 **Vorlauf 4. Rang (ausgeschieden) 60,44**
U16 W	5 x 80 m		Sarah Imfeld, 94 – Patricia Achermann, 94 – Annila Grammel, 94 – Silvana Krieg, 93 – Mirjam Achermann, 93 **Vorlauf 3. Rang (ausgeschieden) 52,79**
U14 M	5 x frei		Raphael Suter, 98 – Cyrill Heim, 97 – Nico Guolo, 97 – Robin Windhager, 96 – David Huwyler, 97 **Vorlauf 3. Rang (ausgeschieden) 60,65**

22. Schweizer Frauenlauf, Bern
Sonntag, 1. Juni 2008
3. Sieg von Patrizia Morceli

Dieses Jahr gewann sie nicht nur ihre Kategorie überlegen sondern wurde auch Overall-Siegerin (10-km-Distanz) und nahm der letztjährigen Siegerin Regula Zahno über eineinhalb Minuten ab und verbesserte ihre Zeit aus dem Jahre 2007 um 1 Minute 22 Sekunden sowie den Streckenrekord um 1 Minute.

Frauen Overall	10 km 3092 Klassierte	**1. Patrizia Morceli, 74**	**35.27,0**

Weitere Resultate/News sind unter www.tvcham – Riegen- Leichtathletik-Resultate/News zu finden!

Hugo Trinkler

Zitat der Woche von Hansjörg Plüss:

Den Finger in die Nase stecken heisst noch lange nicht „in sich gehen“!

Frauenriege

Die Frauenriege haben den Vorstand neu formiert und stellen sich gerne vor.

Im Vorstand arbeiten mit: Hanny Bernhardsgrütter Aktuarin, Uschi Imhof Technik, Imelda Wyss Leitung, Ruth Necibi Stützen und Begleiten (im Amt für ein Jahr), Monika Troxler Kasse. (v.l.n.r.)

Die Aufgaben haben wir schon fest im Griff...

Monika Troxler

„Frauenriege 60 plus“
Maibummel Mittwoch 14. Mai 2008

Das herrliche Wetter vom Pfingstwochenende hielt bis zum Mittwoch an - beste Voraussetzungen für unseren Ausflug auf den Zugerberg. Um 13.15 Uhr fuhren wir 14 Turnerinnen mit der Stadtbahn, dem Bus und der Standseilbahn zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.
Der schneeweisse Pudel Aura war unser treuer Begleiter. Durch blühende Frühlingswiesen ging’s hoch zum

Sätteli und weiter auf dem Waldweg zur Räbrüti und noch ein kleines Stück auf der Strasse bis zum Hintergeissboden. Zwei junge Wirte führen seit 5 Monaten das Restaurant. Wir wurden bestens bedient mit

frischen Salaten und einem speziellen Knoblibrot.
Leider waren die selbstgebackenen Kuchen schon alle ausverkauft. Der Koch offerierte uns, zum Kaffee knusprige Nussgipfel aufzubacken. Für unseren Pudel gab's eine Schale frisches Wasser. Auf dem Rückweg über die Felsenegg genossen wir den Blick auf den See und in die verschneiten Berge. Die Bahn stand schon bereit und die ganz Schnellen hatten es eilig einzusteigen. Der Kondukteur wartete bereitwillig auf die Nachzügler, die zwar gerne noch etwas geblieben wären.

Ruth Bischof

Maibummel der Frauenriege „Fitness gesund" und „Kondition gesund"

Einen Tag nach meinem 60. Geburtstag wollte ich dieses spezielle Ereignis noch etwas nachwirken lassen! So beschloss ich, meine Turnkolleginnen auf der Maibummel-Route mit einem Apéro zu überraschen. Mit einem Käse/Fleisch-Plättli sowie ein paar Flaschen „Chlöpfmost" und Orangenjus positionierte ich mich in der Chollermüli hinter dem Brüggli. Schliesslich musste man mich ja nicht auf Anhieb sehen, es sollte ja eine Überraschung sein! Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Meine Kolleginnen waren natürlich bereits informiert und begrüssten mich ihrerseits, indem sie „Happy Birthday"-singend übers Brüggli anmarschiert kamen!! Das hat mich sehr gefreut und auch die vielen Glückwünsche, die ich anschliessend noch entgegen nehmen durfte. Herzlichen Dank!

Offensichtlich genossen alle den kleinen „Stundenhalt" und frisch gestärkt zogen wir dann weiter - ich schloss mich ab hier natürlich meinen Gspänli an - nach Zug ins Stadion-Restaurant Zug 94 zu Jimmy. Hier wurden die einen mit verschiedenen Salaten und Pouletbrüstli verwöhnt, die anderen genossen den feinen Fleisch-

käse aus dem Ofen mit Kartoffelsalat. Natürlich durfte auch ein guter Tropfen dazu nicht fehlen! Und so genossen alle bei Speis und Trank den gemütlichen Abend!
Petrus meinte es übrigens gut mit uns und liess, obwohl eigentlich für den Abend Regen angesagt war, die Schleusen geschlossen. Die ganz Sportlichen nutzten die trockene Witterung deshalb voll aus und nahmen auch den Weg zurück nach Cham wieder unter die Füsse. Andere gönnten sich noch ein Käfeli und teilten den letzten Nussgipfel schwesterlich miteinander bevor sie sich von der Stadtbahn wieder zurück nach Cham bringen liessen. Natürlich konnten es die notorischen Höckeler nicht lassen, sich in der Krone noch einen letzten Schlummertrunk zu genehmigen!!

Bernie Luck

Kinderseite

Hoi zäme!
Habt ihr das gesuchte Tier aus dem Heft vom letzten Mal herausgefunden? Ja klar, den Tintenfisch haben wir gesucht! Und heute, passend zur Euro 08 leg ich euch ein Logik-Rätsel über Fussballerinnen vor. Wollt ihr was gewinnen, dann schickt mir die ausgefüllte Tabelle bis am 4.8.08 zu und gebt Namen, Adresse und Alter an.

Logik-Rätsel: Hier ist Logik und genaues Lesen gefragt. Könnt ihr die Tabelle komplett ausfüllen? Lest alle Hinweise sehr gründlich und kombiniert dann logisch.

1. *Das Mädchen mit dem längsten Familiennamen hat den kürzesten Vornamen.*
2. *„Neue Welt“ ist der Heimatort der spritzigen Mittelfeldspielerin.*
3. *Julia Klein ist ein „Wunder“-Kind.*
4. *Aus Metternich kommt eine viel versprechende Torfrau.*
5. *Rist spielt in der Verteidigung, das „Wunder“-Kind im Sturm, Wilkens steht im Tor.*
6. *Laura ist die jüngste unter den vier Mädchen, auch wenn der Name ihres Heimatortes das nicht vermuten lässt.*

***Vornamen**: Julia, Laura, Lea, Sofie*
***Familiennamen**: Neubauer, Wilkens, Klein, Rist*
***Positionen:** Mittelfeld, Sturm, Tor, Verteidigung*
***Heimatorte:** Altenheim, Metternich, Neue Welt, Wunder*

Vorname				
Familienname				
Position				
Heimatort				

Smilies-Zählen: Hier die Aufgabe für die jüngeren unter euch. Es heisst genau hinsehen und zählen! In diesem Heft sind Smilies versteckt. Zählt alle, egal ob gross oder klein, aber schaut gut hin **nur die lachenden, augenzwinckernden Smilies** zählen! Alles klar? Schreibt die Anzahl auf eine Postkarte und schickt sie mir mit eurem Namen und Alter versehen bis am 4.8.08 zu! Es gibt was zu gewinnen!

Viel Spass und schöne Sommerferien wünscht euch Brigitte Giustra

S`Turnerchäschtli

Gratulationen
Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren dürfen wir zu runden Geburtstage gratulieren. Wir wünschen allen gute Gesundheit und einen unvergesslichen Geburtstag.

Zum 85. Geburtstag	Josef Dittli	27. Juli
Zum 80. Geburtstag	Werner Affentranger	3. September
Zum 75. Geburtstag	Otto Morelli	2. August
Zum 70. Geburtstag	Rosmarie Stuber	28. Juli
	Rosa Waldvogel	23. September
Zum 65. Geburtstag	Ruth Behrend	9. August
	Karl Iten	18. September
Zum 60. Geburtstag	Annelies Seibold	29. Juli
	Anton Luginbühl	7. September

Veranstaltungskalender

Juli 08	**2.**	Sommerplausch FR
August 08	**2./3.**	CH-Einkampfmeisterschaften, Fribourg, LA
	9./10.	Sportstafette Arosa, AR
	14.	Grillabend im Röhrliberg, MR
	31.	6-Kantonewettkampf Nachwuchs, Schwyz, LA
September 08	**3.**	Erdgas Athletic Cup/Migros Sprint, Kantonalfinal, Zug, LA
	5.-7.	1150-Jahr-Feier Cham, U(h)r-Zält TV Cham
	6./7.	Schweiz. Einkampfmeistersch., Luzern u. Düdingen, LA
	13.	Seniorenreise
	14.	Schweiz. Staffelmeisterschaften, Muttenz, LA
	20.	Nationales Nachwuchsmeeting, Zug, LA
	21.	Turnreise FR
	17.	Vereinsleiter Herbstkonferenz ZGTV, Baar
	19.-21.	Grundkurs Teil 1 MUKI, Cham
	20.	Gerätecup TI, JUTU, Oberägeri
	20.	Zuger Aerobic Cup Sporthalle Zug
	27./28.	Turnfahrt Männerriege 1 und 2

****

Redaktionsschluss für Heft Nr. 3/08: Freitag, 5. September 2008